

FÜR Verwaltung

MIT Verwaltung

VON Verwaltung

Beteiligungsoptionen öffentlicher Verwaltungen

1. Beteiligungsoptionen reflektieren

Einstieg: Mit welchen externen (Beratungs-)Dienstleister:innen wurden Veränderungsprozesse bisher umgesetzt? Das gibt ggf. Anhaltspunkte zu bislang angewandten Beteiligungsoptionen. Welche der 9 Optionen sind gängig/akzeptiert? Grün umranden, ggf. Beispiele notieren. Reflektieren, welche der 9 Optionen selten/unüblich sind. Diese Felder rot umranden, ggf. Gründe notieren. Welche der 9 Optionen sind notwendig, um Innovationsprozesse so zu gestalten, dass die Lösung in der Breite angenommen wird? Diese Felder blau umranden.

FÜR Betroffene

MIT Betroffenen

VON Betroffenen

Externe Dienstleister:innen setzen Lösungen für Betroffene und öffentliche Verwaltung um, ohne beide zu beteiligen

Externe Dienstleister:innen setzen Lösungen mit Betroffenen um, ohne Beteiligung öffentlicher Verwaltung

Betroffene setzen Lösungen für öffentliche Verwaltung um, ohne externe Dienstleister:innen zu beteiligen

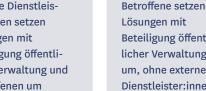


В

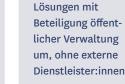
(C



Externe Dienstleister:innen setzen Lösungen zusammen mit öffentlicher Verwaltung um, ohne Betroffene zu beteiligen Externe Dienstleister:innen setzen Lösungen mit Beteiligung öffentlicher Verwaltung und Betroffenen um



D







G

Öffentliche Verwaltung setzt Lösungen für Betroffene um, ohne sie oder externe Dienstleister:innen zu beteiligen

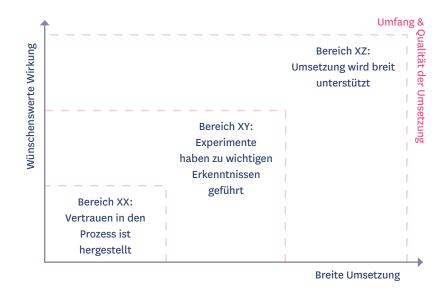
Öffentliche Verwaltung setzt Lösungen mit Betroffenen um, ohne externe Dienstleister:innen zu beteiligen

Öffentliche Verwaltung und Betroffene setzen gemeinsam Lösungen um, ohne externe Dienstleister:innen zu beteiligen



2. Beteiligungsoptionen kombinieren

Wie können gewünschte und gängige Optionen am besten kombiniert werden, um die Lösung mit wünschenswerter Wirkung breit umzusetzen? Optionen nach Wirkung einsortieren: z.B. um zu Beginn eine hohe Prozessqualität zu gewährleisten, im Bereich XX eher mit gängigen Optionen starten. Im Bereich XY unübliche oder neue Optionen ausprobieren, um daraufhin entscheiden zu können, welche Optionen im Bereich XZ für die breite Umsetzung zum Einsatz kommen.



3. Veränderungsprozess gestalten

Welche Kombinationen an Beteiligungsoptionen führen zu einem konkreten Zwischenergebnis oder einer messbaren Veränderung?

